

Medienmitteilung: „Bunt statt braun – Farbe bekennen gegen Rassismus!“

AL Bern, Junge Grüne Bern, JUSO Stadt Bern, PdA Bern

Heute Vormittag haben wir in der Innenstadt Ballone mit der Aufschrift „BUNT STATT BRAUN – FARBE BEKENNEN GEGEN RASSISMUS“ verteilt, damit in den Strassen sichtbar wird, dass Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung keinen Platz in unserer Gesellschaft haben sollen und dürfen.

Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und ausgrenzende Politik: Dies wird nicht nur im Vorfeld und während SVP-nahen Kundgebungen sichtbar (die wie beim mittlerweile abgesagten 18.3. nicht zufällig auch Rechtsextreme anziehen), sondern dies begegnet uns auch im Alltag. Dagegen wehren wir uns – wo immer wir auch sind. Gegen diese menschenverachtende Grundhaltung, gegen deren Symptome, aber auch gegen deren Ursprünge.

Wenn die „Edelweisshemden“ mit ihrer pseudopatriotischen Schweiztümmelei (wieder einmal) in Bern marschieren wollen, darf die Zivilgesellschaft nicht stumm bleiben. Denn Schweigen heisst zustimmen, heisst einverstanden sein. Dasselbe gilt für die immer repressivere und ausgrenzendere Politik gegenüber Geflüchteten, Migrant_innen, Sozialhilfe-Bezüger_innen oder alten Menschen, die nicht nur von SVP-nahen Kreisen betrieben wird. Da gilt es klar NEIN zu sagen.

Nachdem sowohl das Gesuch für eine Kundgebung wie auch eine Standbewilligung zum Ballone verteilen verweigert worden ist, haben wir diese Aktionsform gewählt, weil die nicht der Bewilligungspflicht untersteht.

Wir lassen uns durch Repression nicht davon abhalten, in der Öffentlichkeit zu zeigen, dass es nicht nur heute sondern jeden Tag wichtig ist, Farbe gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und ausgrenzende Politik zu bekennen!

Bilder von der Aktion finden Sie im Anhang.